

## Generalversammlung 2007

Am 12. Juni 2007 fand unter Vorsitz des Präsidenten Dieter Kaufmann die 63. ordentliche Generalversammlung der **austro mechana** statt. Aus dem Kreis der 45 Gesellschafter waren 22 Urheber und 13 Verleger persönlich anwesend oder vertreten.

zentrale Lizenzierung zwischen den großen Labels von ausländischen Schwestergesellschaften abgewickelt:

- EMI: durch SDRM
- SONY/BMG: durch GEMA
- UNIVERSAL: durch SABAM
- WARNER: durch GEMA

Was hat sich nun im Jahr 2006 in der **austro mechana** getan? Die Zahlen sehen laut dem Jahresabschluss folgendermaßen aus:

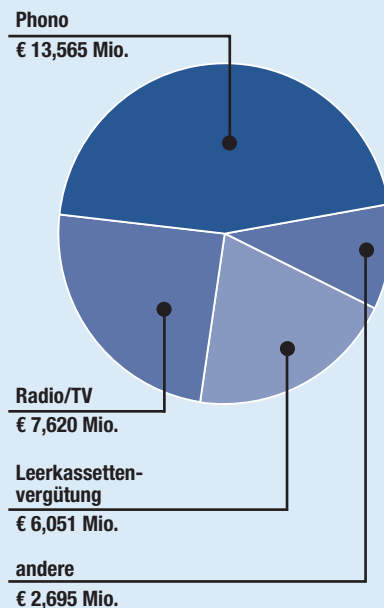
### LIZENZGEBÜHREN

Das Gesamtergebnis 2006 zeigt einen geringfügigen Rückgang der gesamten Lizenzeinnahmen im Jahr 2006 von 0,86 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Die folgende Darstellung zeigt die Details (in Millionen Euro):

Inland	2005	2006	Veränderung zu 2005
Phono	5,248	5,327	1,51 %
Radio/TV	6,182	6,500	5,14 %
Leerkassettenvergütung	6,394	5,848	-8,54 %
Andere Lizenzgebühren	0,741	0,712	-3,91 %
Audiovisuelle Produktionen	0,806	0,623	-22,70 %
Miete/Leihe	0,034	0,035	2,94 %
Online	0,871	0,779	-10,56 %
<b>Inland gesamt</b>	<b>20,276</b>	<b>19,824</b>	<b>-2,23 %</b>
<b>Ausland</b>			
Konzernpressungen	5,652	6,187	9,47 %
Abrechnungen an Bezugsberechtigte	4,263	3,920	-8,05 %
<b>Ausland gesamt</b>	<b>9,915</b>	<b>10,107</b>	<b>1,94 %</b>
<b>In- und Ausland ges.</b>	<b>30,191</b>	<b>29,931</b>	<b>-0,86 %</b>

### Gesamteinnahmen 2006 (In- und Ausland)



der mechanisch-musikalischen Rechte gegenüber der Tonträgerindustrie. Der Jahresabschluss 2006 der **austro mechana** weist die Lizenzgebühren aus den Verkäufen des 2. Halbjahres 2005 und des 1. Halbjahres 2006 aus. Das Volumen der von der **austro mechana** selbst fakturierten Lizenzgebühren ist gegenüber 2005 insgesamt um 1,51 Prozent auf 5,327 Millionen Euro gestiegen. Dies zeigt, dass der inländische Phonomarkt den europaweiten Abwärtstrend nicht nachzuvollziehen scheint.

Bekanntlich werden mehr als die Hälfte der aus dem österreichischen Tonträgermarkt anfallenden Lizenzgebühren durch so genannte Verträge über

Im Rahmen dieser Verträge erhält die **austro mechana** die Lizenzgebühren aus den Verkäufen in Österreich nur zur Verteilung. Diese Einnahmen sind als Lizenzgebühren Ausland „Konzernpressungen“ ausgewiesen. Sie stellen im Wesentlichen den Marktanteil der multinationalen Konzerne dar und weisen für das Geschäftsjahr 2006 eine Steigerung um 9,47 Prozent aus. Diese Steigerung ist auf Nachverrechnungen für Musikvideos zurückzuführen und ist nicht der Markttrend. Dieser geht leider weiterhin deutlich nach unten.

Im Geschäftsjahr 2006 liegen die Lizenzeinnahmen für Verkäufe in Österreich aus beiden Bereichen zusammen aufgrund der Nachverrechnungen etwa 5,63 Prozent über dem Vorjahr.

### ORF

Aufgrund der Entscheidung einer Schiedskommission im Jahr 2003 zahlt der ORF jährlich 0,6693 Prozent aus seinen Umsätzen aus Teilnehmergebühren und Werbung einschließlich Sonderwerbformen (z.B. Sponsoring, Product Placement) für das mechanische Recht an die **austro mechana**. Dies ergab für das Jahr 2006 einen Wert von 5,256 Millionen Euro, gegenüber den Einnahmen aus 2005 in der Höhe von 5,119 Millionen Euro also ein Plus von 2,68 Prozent.

### Privatradio / TV

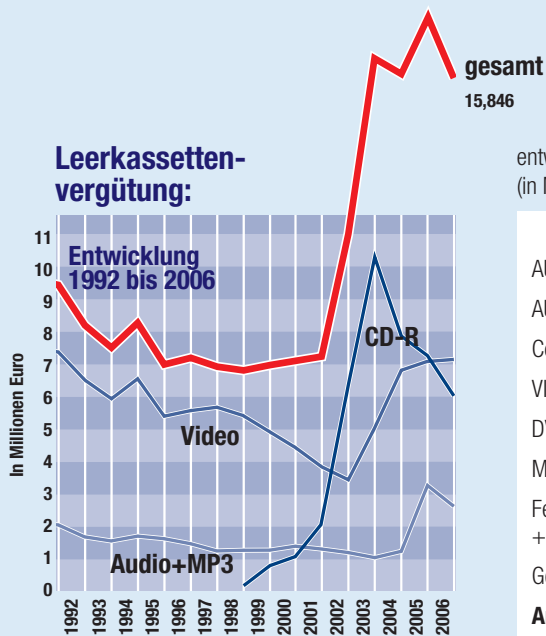
Die Gesamteinnahmen im Bereich Privatradio / Privatfernsehen beliefen sich im Geschäftsjahr 2006 auf 1,244 Millionen Euro und stellen gegenüber dem Vorjahresergebnis von 1,063 Millionen Euro einen Zuwachs um 17,03 Prozent dar.

### Leerkassettenvergütung

Da die Gesamtvertragsverhandlungen mit der Wirtschaftskammer Österreich über einen Tarif für Speichermedien für MP3 Player, DVD-Recorder, Sat-Re-

### Phono

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft liegt in der treuhändigen Wahrnehmung



entwickelten sich in den letzten 3 Jahren wie folgt (in Millionen Euro):

	2004	2005	2006
AUDIO Analog	0,391	0,273	0,224
AUDIO Digital	0,432	0,424	0,266
Computer CD-R	7,851	7,246	6,072
VIDEO	2,399	1,732	1,384
DVD	4,405	4,882	5,142
MP3/Jukebox	0,419	2,594	2,132
Festplatte in DVD-Rec. + Sat-Receivern		0,476	0,626
<b>Gesamt</b>	<b>15,897</b>	<b>17,627</b>	<b>15,846</b>
<b>Anteil austro mechana</b>	<b>5,539</b>	<b>6,394</b>	<b>5,848</b>

### Ausland

Die Entwicklung bei Konzernpressungen ist schon im Kapitel Phono dargestellt. Die Abrechnungen der Schwestergesellschaften sind um 8,05 Prozent auf 3,920 Millionen Euro gesunken. Dies zeigt wie groß die Rückgänge bei den Tonträger- und Bildtonträgermärkten im Ausland waren.

Der Verrechnungsverkehr mit dem Ausland zeigte im Jahr 2006 folgendes Bild (in Millionen Euro):

	AUME an Ausland	Ausland an AUME
GEMA/BRD	4,953	2,398
SDRM/Frankreich	0,235	0,402
SUISA/Schweiz	0,127	0,205
MCPS/England	0,365	0,176
SIAE/Italien	0,295	0,127
STEMRA/Holland	0,132	0,113
NCB/Skandinavien	0,170	0,028
SGAE/Spanien	0,038	0,059
HARRY FOX/USA	0,033	0,019
JASRAC/Japan	0,005	0,044
SABAM/Belgien	0,064	0,093
ARTISJUS/Ungarn	0,002	0,030
OSA/Tschech. Rep.	0,025	0,038
ZAIKS/Polen	0,002	0,014
Sonstige	0,080	0,053
<b>Gesamt</b>	<b>6,526</b>	<b>3,799</b>

ceiver und ähnlichen Geräten scheiterten, wurde von beiden Parteien ein privates Schiedsgericht angeufen. Dieses entschied am 8. August 2006 über die neuen Tarife für diese Medien, die rückwirkend am 01.01.2006 in Kraft traten. In der Folge wurde mit der Wirtschaftskammer Österreich basierend auf dem Schiedsspruch ein neuer Gesamtvertrag verhandelt und abgeschlossen. Die Tarife wurden durch das Schiedsgericht entgegen den Vorschlägen der Verwertungsgesellschaften noch weiter gesenkt, nicht aber in dem von der WKO geforderten Ausmaß.

Die Gesamteinnahmen aller Verwertungsgesellschaften und der Anteil der **austro mechana**

Der Rückgang bei den Einnahmen ist hauptsächlich auf die gesunkenen Tarife zurückzuführen. Der Verkauf von den klassischen Speichermedien Kasette, CD und DVD geht weiter zurück, das Geschäft mit MP3 Playern hingegen boomt.

### Online

Die Lizeineinnahmen im Geschäftsjahr 2006 weisen einen Rückgang von 10,56 Prozent gegenüber dem Vorjahr aus. Dies ist primär auf den Sektor Music-on-Demand-Downloads zurückzuführen. Die weitere Entwicklung wird von den allgemeinen Entwicklungen im europäischen Umfeld abhängen.

## Bilanz zum 31.

### AKTIVA

	31. 12. 2006		31. 12. 2005	
	€	€	in 1.000 €	in 1.000 €
<b>A Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. EDV-Software		361.115,83		472
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten auf fremdem Grund				
a) Grundwert	31.365,38		31	
b) Gebäudewert	122.073,60		128	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
a) Büroeinrichtung	46.854,37		36	
b) Büromaschinen	19.623,44		9	
c) Fuhrpark	0,00	219.916,79	17	221
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	169,90		1	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	26.896.183,97	26.896.353,87	26.896	26.897
		27.477.386,49		27.590
<b>B Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Vorschüsse und Anzahlungen	155.760,54		207	
2. Forderungen aus einzuhebenden Lizenzgebühren	6.515.565,07		6.718	
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	243.290,56	6.914.616,17	672	7.597
II. Wertpapiere		5.237.589,67		6.410
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		11.263.801,57		10.601
		23.416.007,41		24.608
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>		28.048,00		47
		<u>50.921.441,90</u>		<u>52.245</u>

## VERTEILUNG

Aus allen verschiedenen Abrechnungssparten wurden an die Bezugsberechtigten der **austro mechana** im Geschäftsjahr 2006 insgesamt 18,557 Millionen Euro (Vorjahr 19,481 Millionen Euro) verteilt.

### Minutenwerte ORF

Für die Verteilung der Einnahmen 2005 im Jahr 2006 an die Bezugsberechtigten ergaben sich die nachstehend genannten Minutenwerte im Vergleich zu 2004:

	2004	2005
<b>Hörfunk „traditionelle“ Vervielfältigung</b>		
Ringsendung	€ 3,53	€ 2,96
Lokalsendung	€ 1,17	€ 0,99
<b>Hörfunk Festplatte</b>		
Ringsendung	€ 0,99	€ 1,20
Lokalsendung	€ 0,32	€ 0,40
<b>Fernsehen</b>		
Ringsendung	€ 12,46	€ 11,45
Lokalsendung	€ 4,16	€ 3,82

Im Fernsehen werden von der **austro mechana** Filme (Fremdproduktionen) und Live-Sendungen nicht verrechnet.

## Statistik

Die Statistik der Verteilung an Urheber und Verleger ergibt im Vergleich zum Vorjahr folgendes Bild:

Urheber + Rechtsnachfolger	2005	2006
über € 100.000	5	3
€ 50.000 bis € 100.000	20	15
€ 10.000 bis € 50.000	105	103
€ 1.000 bis € 10.000	732	676
unter € 1.000	8.117	8.288
<b>Gesamt</b>	<b>8.979</b>	<b>9.085</b>

Verleger	2005	2006
über € 1 Million	4	3
€ 100.000 bis € 1 Million	11	15
€ 10.000 bis € 100.000	52	45
€ 1.000 bis € 10.000	87	106
unter € 1.000	260	292
<b>Gesamt</b>	<b>414</b>	<b>461</b>

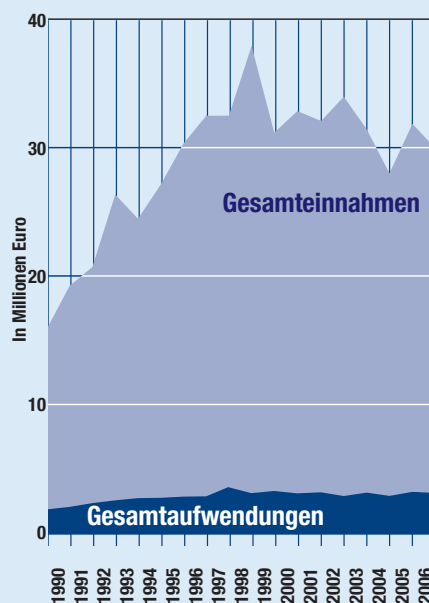
## KOSTEN

Per Jahresende 2006 hatte die **austro mechana** (inklusive SKE) 26 MitarbeiterInnen. Der gesamte Personalaufwand des Geschäftsjahres 2006 liegt mit 1,755 Millionen Euro um 1,1 Prozent unter dem Vorjahresbetrag von 1,775 Millio-

nen Euro. Auch der Verwaltungsaufwand konnte um 3,62 Prozent auf 1,413 Millionen Euro (Vorjahr 1,466 Millionen Euro) gesenkt werden.

Die Entwicklung der gesamten Einnahmen und Aufwendungen 1990 bis 2006 zeigt die Grafik unten.

### Vergleich Einnahmen – Aufwendungen



## Dezember 2006

	31. 12. 2006		31. 12. 2005	
	€	€	in 1.000 €	in 1.000 €
<b>A. Eigenkapital</b>				
Stammkapital	36.336,45		36	
ausstehende Einlagen	<u>-18.168,30</u>	18.168,15	<u>-18</u>	18
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Abfertigungen	294.481,00		590	
2. Rückstellungen für Pensionen	366.173,00		510	
3. sonstige Rückstellungen	<u>2.882.600,00</u>	3.543.254,00	<u>2.931</u>	4.031
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85.362,81		680	
2. Verbindlichkeiten gegenüber in- und ausländischen Berechtigten				
a) noch nicht abgerechnet	31.752.723,79		31.427	
b) abgerechnet	3.496.965,57		3.490	
3. Verbindlichkeiten SKE	4.378.231,48		3.026	
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>7.646.736,10</u>	47.360.019,75	<u>9.573</u>	48.196
davon aus Steuern € 571.661,35 (i. Vj. T € 227)				
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 33.693,93 (i. Vj. T € 33)				
		<u>50.921.441,90</u>		<u>52.245</u>

## SOZIALE UND KULTURELLE EINRICHTUNGEN

Im Jahr 2006 wurden die Mittel SKE im Wesentlichen wie folgt verwendet (Beträge in Euro):

Soziale Zuschüsse	
Zuschüsse zur Existenzsicherung	7.800,00
Zuschüsse bei a.o. Belastung	25.500,00
Zuschüsse zur Krankenversicherung	8.067,58
Zuschüsse zur Pensionsversicherung	2.556,53
Zuschüsse zur Sozialversicherung	12.990,69
Altersversorgung Urheber	544.120,00
Alterspension Musikverleger	111.306,00
<b>Gesamt</b>	<b>712.340,80</b>
Kulturelle Förderungen	
allgemeine Förderungen	69.343,01
Förderungen von Projekten der Ersten Musik	251.300,00
Förderungen von Projekten der Unterhaltungsmusik	645.538,57
<b>Gesamt</b>	<b>966.181,58</b>

Wie in den Vorjahren wurde vom Büro SKE ein ausführlicher Bericht 2006 erstellt. Diesen Bericht sowie die Richtlinien SKE und weitere einschlägige Informationen finden Sie auf der Homepage [www.ske-fonds.at](http://www.ske-fonds.at).

## IMPRESSUM

<b>Medieninhaber:</b> <b>austro mechana</b> Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch musikalischer Urheberrechte GesmbH, 1030 Wien, Baumannstr. 10	(Betriebsrat), Franz Grabensteiner (Betriebsrat), Mag. Andreas Kolm (Betriebsrat)
<b>Vorstand:</b> Präsident o.Univ.Prof. Dieter Kaufmann, Vizepräsidenten Dr. Alf Krauliz, Marion von Hartlieb, Prof. Kurt Brunthaler, Erwin Kiennast, Christian Kobel, Josef Prokopetz	<b>Direktorin:</b> MMag. Ursula Sedlaczek
<b>Aufsichtsrat:</b> Vorsitzender Prof. Robert Opratko, Mag. Heinz Glawischnig, Edith Michaela Krupka-Dornaus, Wolfgang Mitterer, Helmut Pany, Fritz Schindlacker, Eva Endlich	<b>Herausgeber und Verleger:</b> <b>austro mechana</b> GesmbH
	<b>Für den Inhalt verantwortlich:</b> MMag. Ursula Sedlaczek Alle: 1030 Wien, Baumannstraße 10
	<b>Hersteller:</b> York Printmanagement GmbH
	<b>Grundlegende Richtung:</b> Service für Musikschaffende

## NEUWAHLEN

Da mit dieser Generalversammlung die laufende Funktionsperiode von Vorstand und Aufsichtsrat zu Ende gegangen ist, erfolgte die Neuwahl beider Organe für die Periode 2007 bis 2010. Beide Besetzungen sind unverändert wie folgt:

### Vorstand:

em.o.Univ.Prof. Dieter Kaufmann – Komponist E-Musik  
Marion von Hartlieb – Verlegerin  
Dr. Alf Krauliz – Textautor  
Prof. Kurt Brunthaler – Komponist U-Musik  
Erwin Kiennast – Komponist U-Musik  
Christian Kobel – Verleger  
Josef Prokopetz – Textautor

### Aufsichtsrat:

Prof. Robert Opratko – Komponist U-Musik  
Helmut Pany – Verleger  
Fritz Schindlacker – Textautor  
Mag. Heinz Glawischnig – Textautor  
Edith Michaela Krupka-Dornaus – Verlegerin  
Wolfgang Mitterer – Komponist E-Musik

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. 1. 2006 bis 31. 12. 2006

	€	2006	€	in 1.000 €	2005	in 1.000 €
1. Umsatzerlöse						
Eingehobene Lizenzgebühren		29.930.907,36		30.191		
Zuweisung zur Verteilung		-29.091.182,23	839.725,13	-29.358	833	
Erträge aus Vorperioden			2.297.089,83		2.138	
Veränderung der Abgrenzung Kommissionserlöse			0,00		-81	
			<u>3.136.814,96</u>		<u>2.890</u>	
2. Ergebniswirksame Veränderung Verbindlichkeiten SKE			-2.132,09		27	
3. sonstige betriebliche Erträge						
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			21.916,33		117	
b) Übrige			933.364,23		968	
			<u>955.280,56</u>		<u>1.085</u>	
4. Personalaufwand						
a) Gehälter			-1.341.599,03		-1.397	
b) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen			-63.442,21		-50	
c) Aufwendungen für Pensionen			25.862,02		36	
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben			-350.335,32		-342	
e) sonstige Sozialaufwendungen			-25.402,09		-21	
			<u>-1.754.916,63</u>		<u>-1.774</u>	
5. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			-142.398,83		-135	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			-1.412.579,24		-1.465	
7. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 6			<u>780.068,73</u>		<u>628</u>	
8. Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens			1.106.480,92		1.091	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			375.603,70		385	
10. Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren des Umlaufvermögens			44.026,47		0	
11. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens (davon Abschreibungen € 10.735,89; i. Vj. 449.104,70)			-10.735,89		-449	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-95.850,00		0	
13. Zwischensumme Z 8 bis Z 12			<u>1.419.525,20</u>		<u>1.027</u>	
14. Zwischensumme aus Z 7 und Z 13			<u>2.199.593,93</u>		<u>1.655</u>	
15. Ansprüche der Bezugsberechtigten			-2.199.593,93		-1.655	
16. Jahresüberschuss = Bilanzgewinn			<u>0,00</u>		<u>0</u>	